Presseinformation

2. April 2014

Wilfing zu Verkehrsreferentenkonferenz: „Künftig mehr Qualität im öffentlichen Verkehr"

Bundesweite Qualitätsstandards werden nun bundesländerübergreifend erarbeitet

„Wir haben es in Niederösterreich bereits vorgemacht: sowohl in unserem Verkehrsdienstevertrag mit den ÖBB als auch bei unseren Busausschreibungen im Vehrkehrsverbund Ost-Region (VOR) ist Qualität ein wesentliches Vertragsmerkmal. Im Rahmen der Verkehrsreferentenkonferenz wird dieses System nun diskutiert, um es auch bundesweit auszurollen. Dabei ist beispielsweise angedacht, künftig nicht mehr nur den Preis, sondern auch Qualität als Ausschreibungsmerkmal festzuschreiben", informiert der NÖ Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing im Rahmen der heute tagenden Verkehrsreferentenkonferenz in Kärnten.

Auf Initiative des Landes Niederösterreich wurde deshalb eine bundesländerübergreifende Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein entsprechendes Paket verhandelt. „So könnte künftig eine Gewichtung von Preis und Qualität im Verhältnis von 60 Prozent zu 40 Prozent unter Berücksichtigung von Sozialstandards verpflichtend vorgesehen werden. Derzeit gibt es bundesweit unterschiedliche Gewichtungen im Bereich der Qualität. Unser Ziel ist, einheitliche Standards im öffentlichen Verkehr festzuschreiben", so Wilfing weiter.

Die bessere Qualität müsse auch beim Fahrgast ankommen - deshalb brauche es entsprechende Richtlinien. „Ein besseres Service, mehr Pünktlichkeit und mehr Komfort sind die Grundpfeiler unserer Qualitätsoffensive in Niederösterreich. Auf der Verkehrsreferentenkonferenz läuten wir daher das nächste Level im öffentlichen Verkehr für die Pendlerinnen und Pendler ein", stellt Wilfing abschließend fest.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742-9005-12324 und 0676/812 12324, e-mail: florian.liehr@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at